


# Anfrage

gemäß § 16 I GO der STAVO

	<p>Datum: 03.06.2012</p> <p>Antragstellerin: <b>FDP-Fraktion</b></p> <p>Verfasser/in: Tobias Kruger Dr. Rüdiger Werner</p>				
<p><b>Anfrage der FDP Fraktion: „Bürgerbeteiligung bei der Stadtplanung im Ortskern von Ober-Roden“</b></p>					
<p>Beratungsfolge:</p> <table><thead><tr><th><u>Datum</u></th><th><u>Gremium</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>25.06.2012</td><td>Stadtverordnetenversammlung</td></tr></tbody></table>		<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>	25.06.2012	Stadtverordnetenversammlung
<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>				
25.06.2012	Stadtverordnetenversammlung				

## Sachverhalt:

Interfraktionell wurde am 15.02.2011 von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen:

### *Bürgerbeteiligung bei Stadtplanung im Ortskern von Ober-Roden*

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Erfordernisse von Stadtplanung im Ober-Rodener Ortskern darzustellen und zu bewerten. Ebenfalls sind die Möglichkeiten einer Stadtplanung im Ober-Rodener Ortskern darzustellen und zu bewerten.
2. Zur Bewertung ist insbesondere eine umfassende Bürgerbeteiligung durchzuführen. Die Bürger sind hierbei über folgende Umstände und Handlungsmöglichkeiten umfassend zu informieren und zu befragen:
  - a) Entwicklungsgeschichte des Fränkischen Rundlings im Ober-Rodener Ortskern;
  - b) Bedeutung gewachsener Strukturen für die weitere Stadtplanung;
  - c) Defizite und Probleme bei der Siedlungsstruktur im Ober-Rodener Ortskern (Darstellung positiver Beispiele bei der Entwicklung);
  - d) Eigeninitiative von Anwohnern und Eigentümern zur Verbesserung der baulichen Strukturen im Ober-Rodener Ortskern;
  - e) Möglichkeiten zur Unterstützung solcher Eigenmaßnahmen durch die Stadt;
  - f) Möglichkeiten von Stadtplanung in einem gewachsenen Ortskern;
  - g) Beitrag der Stadt für eine weiteren Belebung und Sanierung (städtische Gebäude und Flächen, Wirtschaftsförderung, Beratung);
  - h) Ausweitung der Belebungs- und Sanierungsmaßnahmen auf die Seitenstraßen des Ortskerns;
3. Der Magistrat wird beauftragt, zum Zwecke der weiteren intensiven Diskussion über die Zukunft der „Ortkernentwicklung Ober-Roden“ einen Arbeitskreis einzuberufen. Teilnehmen können hieran alle interessierten Anwohner, Anlieger, das vor Ort ansässige Gewerbe und sonstigen Gruppierungen.
4. Zum Abschluss der Arbeit des Arbeitskreises werden die Ergebnisse in einer Bürgerversammlung vorgestellt und diskutiert.

Der am 18.06.2008 gefasste Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Erarbeitung und Einführung einer Gestaltungssatzung für die Ortsmitte von Ober-Roden nach der HBO wird aufgehoben.

Mittlerweile hat sich im Ortskern von Ober-Roden eine erfreulich aktive Interessengemeinschaft bestehend aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern gebildet, jedoch sind die Aufträge an den Magistrat aus dem o.g. interfraktionellen Beschluss nach wie vor nicht erkennbar erledigt bzw. umgesetzt worden.

**Die FDP Fraktion fragt daher gemäß § 16 I GO der STAVO, i.S.d. § 50 II HGO, an:**

- 1.) Welche Schritte (insbesondere zu o.g. Ziffern 1. bis 4.) hat der Magistrat in der Sache seit der Beschlussfassung vor über 2 Jahren konkret unternommen?
- 2.) Wann ist - wenn - wie und wo eine „Darstellung“ gemäß o.g. Ziffer 1 zu erwarten?
- 3.) Wann ist - wenn – wie und wo eine Bürgerbeteiligung gemäß o.g. Ziffer 2 a-h zu erwarten?
- 4.) Wann ist - wenn – wie die Einberufung des Arbeitskreises gemäß o.g. Ziffer 3 zu erwarten?
- 5.) Wann ist - wenn - und wo die abschließende Bürgerversammlung gemäß o.g. Ziffer 4 zu erwarten?